

BEST PRACTICE BI MIT SAP R/3

>> EIN EFFEKTvoller LÖSUNGSANSATZ VON ASCENTION FÜR ALLE ORGANISATIONEN DIE SAP R/3 IM EINSATZ HABEN. <<

SAP bietet in Kombination mit ihrem ERP-System SAP R/3 eine Auswertungskomponente namens SAP NETweaver 7.0 [oder SAP BW] an.

SAP sieht in dieser Lösung eine weitere Möglichkeit zur Unterstützung und Bindung Ihrer Kunden, sodass BW in diversen Kombination meist sogar lizenzkostenfrei angeboten wird. Darüber hinaus werden viele vorgefertigte Berichte auf bestehende R/3 Strukturen [Info Cubes] bereits im Standard ausgeliefert.

Dies sind sicher Argumente, die auf den ersten Blick für einen Aufbau von Business Intelligence Infrastruktur auf Basis von BW sprechen. Unsere Erfahrung aus der Praxis und eine Recherche von namhaften Analysten haben gezeigt, dass vor der Entscheidung für eine SAP BW Architektur, so manche Aspekte einer umfänglichen Analyse bedürfen.

FOLGENDE ASPEKTE GILT ES IN BETRACHT ZU ZIEHEN

- >> Der Implementierungsaufwand für die Abbildung von Anforderungen kann um Faktoren höher sein, als in einer klassischen DWH Umgebung, da die Parametrisierung über zeitintensive SAP BW Dialoge vorgenommen werden muss und aus Performancegründen technische „work-arounds“ geschaffen werden müssen
- >> Es teilweise nicht möglich ist, außerhalb der von SAP vorgesehenen Standardstrukturen oder Prozessen Inhalte oder Anforderungen zu implementieren [zu unflexibel]
- >> Können externe Daten nur mit sehr hohem Aufwand mit in das BW integriert werden
- >> Die Architektur vom SAP BW verfolgt ein proprietäres Konzept hinsichtlich der Strukturierung von Daten, sodass eine hohe Abweichung zu international geltende Normen entstehen könnten

- >> sind Anpassungen an Ihre Unternehmensstruktur technisch auf einer Ebene hinterlegt, die nicht unabhängig ist von Releasewechseln
- >> ist aktuell unklar, welche Strategie die SAP mit der Integration von Business Objects verfolgt, was kostenintensive Folgen für early adopters haben kann
- >> liegen defacto die jährlichen Wartungs- und Erhaltungskosten im hohen sehr hohen Bereich und deutlich über den Kosten alternativer Ansätze

Aus unseren Erfahrungen und Markterhebungen können wir davon berichten, dass bei SAP BW Projekten ein 2-3 fach so hoher Aufwand, als bei klassischen DWH Umgebungen anzusetzen ist.

Aus diesen und vielen anderen Gründen haben wir die user-driven datawarehouse Methodologie für SAP R/3 entwickelt um unseren Kunden eine Möglichkeit zu geben mit eigenen Kräften BI auf SAP voranzutreiben und dabei mindestens 50% Implementierungsaufwand einzusparen.

Unser Ziel ist es, hierbei unsere Kunden unabhängig von BI Herstellerparadigmen zu machen und ihnen zu ermöglichen, immer die aktuellsten technischen Möglichkeiten zu nutzen. Durch unsere Expertise und unter Nutzung von Standardkonzepten im DWH Bereich schaffen wir eine Aufwandreduktion von mindestens 50% im Vergleich zu herkömmlichen Ansätzen, bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung und Standardisierung der BI Architektur.

Mit dem UDDWH emanzipieren Sie Ihr BI-Investment und bilden so das Fundament für Ihre BI-Architektur.

FÜR SAP R/3 KUNDEN BEDEUTET DIES

- >> Konzeptionell autonom gegenüber Hersteller-Vorstellungen zu sein
- >> Das Frontend zu nutzen, dass Ihre Bedürfnisse am besten abdeckt, ohne auf Herstellervorgaben angewiesen zu sein

- >> Neue Anforderungen und Instandhaltung deutlich schneller und kostengünstiger realisieren zu können
- >> Unsere BI Expertise und Projekterfahrung [Standardkontents für SD, MM, FI, CO, ... etc.] in dem Bereich zu nutzen, um noch effektiver und effizienter implementieren zu können
- >> Drastische Reduktion Ihres Entwicklungsaufwands

SAP R/3 BEST PRACTICE WORKSHOP

In Rahmen eines zweitägigen Workshops überprüfen wir Ihre Anforderungen mit unserer standardisierten Vorgehensweise und die bereits von uns bereitgestellten Business Contents [Datenmodelle im DWH auf Basis SAP R/3] für ein mögliches Projektvorhaben.

Anschließend wissen Sie, wie die Arbeitsweise nach der user-driven datawarehouse Methodologie arbeitet, wie Sie diese selbst anwenden können und wie hoch der Aufwand dafür ist.

Im Anschluss erstellen wir eine transparente ROI Berechnung für Sie!

>> Sprechen Sie uns an, wir definieren Ihre konkreten Benefits mit dem user-driven datawarehouse. <<

Corporate Solutions

- corporate finance 
- corporate process 
- procurement 
- sales planning 
- sales discovery analysis 
- analysis studio 
- value analyzer 
- St. Galler Management Scorecard TM 
- user-driven datawarehouse 



mario schmalzl
 prokurist, managing consultant
 t. +49.7541.95283-100
 mario.schmalzl@ascention.com



otto-lilienthal-straße 2
 D-88046 friedrichshafen
 t. +49.7541.95283-0

geschäftsführer
 peter smoly

wimbergergasse 14-16
 A-1070 wien
 t. +43.01.5224-322

geschäftsführer
 peter smoly

teufenerstrasse 25
 CH- 9000 st. gallen
 +41.79.3495272

geschäftsführer
 uwe weimer
 peter smoly